

ELENI HAUPT NOÉ RICKLIN ELISA PLÜSS CHIARA CARLA BÄR MARTIN HUG

FINSTERES GLÜCK

Ein Film von STEFAN HAUPT

Nach dem gleichnamigen Roman von LUKAS HARTMANN

ALICE FLOTRON SÜLY RÖTHLISBERGER REBECCA INDERMAUR PETER JECKLIN

KAMERA TOBIAS DENGLER TON IVO SCHLÄPFER AUSSTATTUNG KARIN GIEZENDANNER KOSTÜME CATHERINE SCHNEIDER MASKE MIRIA GERMANO / MARINA AEBI BELEUCHTUNG PETER DEMMER MASCHINIST JÜRG ALBRECHT CASTING CORINNA GLAUS
MUSIK TOMAS KORBER SCHNITT CHRISTOF SCHERTENLEIB TONSCHNITT UND MISCHUNG GUIDO KELLER REDAKTION SRF, TAMARA MATTLE PRODUKTIONSLEITUNG MICHAEL IMBODEN AUFNAHMELEITUNG LUKAS PICCOLIN REGIEASSISTENZ THOMAS KAUFMANN
NACH DEM ROMAN «FINSTERES GLÜCK» VON LUKAS HARTMANN HERAUSGEGEBEN VON DER DIOGENES VERLAG AG, SCHWEIZ PRODUZENT RUDOLF SANTSCHI DREHBUCH UND REGIE STEFAN HAUPT
EINE PRODUKTION DER TRILUNA FILM IN KOPRODUKTION MIT FONTANA FILM SRF SCHWEIZER RADIO UND FERNSEHEN SRG SSR TELECLUB UNTERSTÜTZT DURCH DAS BUNDESAMT FÜR KULTUR (EDI), SCHWEIZ GEFÖRDERT DURCH ZÜRCHER FILMSTIFTUNG
KULTURFONDS SUISSIMAGE STAGE POOL FOCAL ERNST GÖHNER STIFTUNG SUCCÈS CINÉMA SUCCÈS PASSAGE ANTENNE ÜBERSETZUNGEN MIT UNTERSTÜTZUNG DER STIFTUNG CORYMBO VERLEIH XENIX FILMDISTRIBUTION

TRILUNA FILM

FONTANA FILM

 ZÜRCHER FILMSTIFTUNG

 ZÜRCHER FILMSTIFTUNG

 SRF

www.finsteresglueck-film.ch

 SRG SSR

 TELECLUB

 suissimage

 stiftungcorymbo

 XENIX FILM

FINSTERES GLÜCK

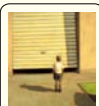
Ein Film von STEFAN HAUPT

Spät nachts wird die Psychologin Eliane Hess ins Krankenhaus an das Bett des achtjährigen Yves gerufen. Der Knabe hat als einziger seiner Familie einen Autounfall überlebt. Eliane ist gleichzeitig erschüttert und gebannt vom Schicksal des Jungen. Ein unsichtbares Band webt sich um die beiden und verwischt die Grenze zwischen Beruflichem und Privatem.

FINSTERES GLÜCK, nach dem gleichnamigen Roman von Lukas Hartmann, erzählt eine zarte, höchst ungewöhnliche Geschichte über Zugehörigkeit, Geborgenheit und Liebe. Über die Frage nach Schuld und Unschuld. Und über den Mut, sich schonungslos dem eigenen Schicksal zu stellen.

Regisseur STEFAN HAUPT gewann mit DER KREIS an der Berlinale 2014 den Panorama Publikumspreis und den Teddy Award sowie 2015 den Schweizer Filmpreis für den besten Spielfilm. Zudem war DER KREIS auch offizieller Schweizer Kandidat im Rennen um den Oscar als bester ausländischer Film.

Unter seinen früheren Filmen finden sich der Spielfilm UTOPIA BLUES (Schweizer Filmpreis 2002) oder seine Dokumentarfilme ELISABETH KÜBLER-ROSS – DEM TOD INS GESICHT SEHEN (2003) und SAGRADA (2012), welche internationale Publikumserfolge wurden.



Nach dem gleichnamigen Roman
von Lukas Hartmann
erschieden im Diogenes Verlag

Diogenes

www.finsteresglueck-film.ch
www.xenixfilm.ch

AB 17. NOVEMBER IM KINO